

hiddenframe
présente



un film de
ADRIEN BORDONE

Mes amis espagnols

Réalisation ADRIEN BORDONE production GREGOR FREI montage AMALIA BECCIOLINI musique JAWHAR BASTI
étalonnage CHRISTOPH WALTHER mixage JAKOB STOLLER avec DOMINGO JOSÉ RIAL ABEIJON et
JESUS MANUEL MARTÍNEZ MENDEZ et MARTIN JOSÉ SOUTO PUGA et MARTIN GERPE MARTÍNEZ et RAMON LOIS REY
image et son ADRIEN BORDONE images additionnelles ANDREAS PFIFFNER et JOSE ANTONIO GARCIA VARELA
son additionnel NADJA GUBSER et NICOLAS BRUNNER consultation montage AMAURY BERGER
consultation scientifique LUÍS MANUEL CALVO SALGADO traductions LORENA OTERO et ELISA DE LA TORRE CASTEJÓN
graphisme OHMY STUDIO production HIDDENFRAME GMBH

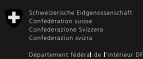
avec
le soutien de

OFFICE FÉDÉRAL DE LA CULTURE et PRO CINÉMA BERNE et CINÉFORUM et LOTERIE ROMANDE et
BURGERGEMEINDE BERN et FONDATION ERNST GÖHNER et SUCCÈS PASSAGE ANTENNE SRG SSR

hidden
FRAME

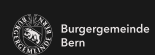


CINÉFORUM



SRG SSR

ERNST GÖHNER
STIFTUNG





Als spanische Eltern in den 80er Jahren von Biel in ihre Heimat Galizien zurückkehren, ziehen ihre Kinder mit ihnen in ein für sie fremdes Land. 30 Jahre später macht sich ein Freund dieser Kinder auf die Suche nach ihnen. Adrien Bordone gelingt durch das Nacherzählen der einzelnen Geschichten ein liebevolles Porträt, geprägt von Zuneigung und Freundschaft aber auch eine Erzählung über Abschied und Heimat.



« Zu Beginn dieses Projekts stehen idealisierte Erinnerungen an eine perfekte Schulzeit, in der es nur darum ging, Zeit mit meinen spanischen Freunden zu verbringen und Spass zu haben. Diese Erinnerungen sind präsent – doch dann folgt das Gefühl eines Bruchs. Ich wollte erforschen, wie es dieser Generation von Kindern erging, die von ihren Eltern gezwungen wurden, alles hinter sich zu lassen, um «nach Hause», nach Spanien zurückzukehren. Aber auch im weiteren Sinne geht es um das Gefühl des Verlorenenseins, das oft den Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenleben begleitet, sowie um die Missverständnisse, die dabei mit den Eltern entstehen. Indem ich meine ehemaligen Freunde in ihrem Alltag begleitete, wollte ich verstehen, wie diese unfreiwillige Rückkehr weiterhin präsent ist, ihr Leben beeinflusst und ihre Unsicherheit nährt. Meine Freunde wurden in ganz Europa verstreut und leben trotz ihres Wunsches nach Stabilität und ihrer grossen Stärke weiterhin im Exil, ohne jemals wirklich anzukommen. » **Adrien Bordone**

VORPREMIEREN

IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS
ADRIEN BORDONE

BERN, REX - 23. NOVEMBER, 16H00

ZÜRICH, RIFFRAFF - 25. NOVEMBER, 18H20

ST. GALLEN, KINOK - 5. DEZEMBER, 18H15

LUZERN, BOURBAKI - 10. DEZEMBER, 18H20



TRAILER & INFOS



AB 5. DEZEMBER IM KINO